

Lernende Bibliotheken im Netzwerk des Wissens

Bibliotheken und Lebenslanges Lernen

Projekt-Abschlussfeier „bibweb“,
ekz.bibliotheksservice, Reutlingen, 17.01.2006

Dr. Richard Stang,
Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Übersicht

1. Lebenslanges Lernen
2. Gesellschaftliche Herausforderungen
3. Bibliotheken als Teil der Bildungslandschaft
4. Lernende Bibliothek
5. Perspektiven

1. Lebenslanges Lernen

- Karriere eines Begriffs
- verschiedene Grundlagenpapiere
 - Europäische Kommission
 - BLK
 - UNESCO

1. Lebenslanges Lernen

Memorandum der EU (Eckpunkte)

- neue Basisqualifikationen für alle
- höhere Investitionen in die Humanressourcen
- Innovation in den Lehr- und Lernmethoden
- Bewertung des Lernens
- Umdenken in Berufsberatung und -orientierung
- Lernen den Lernenden räumlich näher bringen

1. Lebenslanges Lernen

Strategiepapier der BLK (Schwerpunkte)

- Einbeziehung informellen Lernens
- Selbststeuerung
- Kompetenzentwicklung
- Vernetzung
- Modularisierung
- Lernberatung
- neue Lernkultur / Popularisierung des Lernens
- chancengerechter Zugang

1. Lebenslanges Lernen

UNESCO „Towards Knowledge Societies“

- Grundbildung für alle
- Lebenslanges Lernen für alle
- institutionelle Innovationen
- pädagogische Forschung
- Professionsentwicklung
- Qualitätsentwicklung
- Einsatz neuer Technologien

1. Lebenslanges Lernen

Zentrale Herausforderungen

- Zugang zu Bildung für alle
- Grundbildung für alle
- neue Lehr- und Lernformen
- institutionelle Veränderungen
- Qualifizierung
- Einsatz Neuer Medien
- **Entwicklung von Supportstrukturen**

2. Gesellschaftliche Herausforderungen

- gesellschaftliche Transformation
- Veränderung der Arbeitswelt
- demographischer Wandel
- technische Entwicklung

2. Gesellschaftliche Herausforderungen

Gesellschaftliche Transformation

- Industrie-, Informations-, Wissensgesellschaft
- Zunahme der Bedeutung von Wissen
- Wissen zentraler ökonomischen Faktor
- gesellschaftliche und soziale Differenzierung

2. Gesellschaftliche Herausforderungen

Veränderung der Arbeitswelt

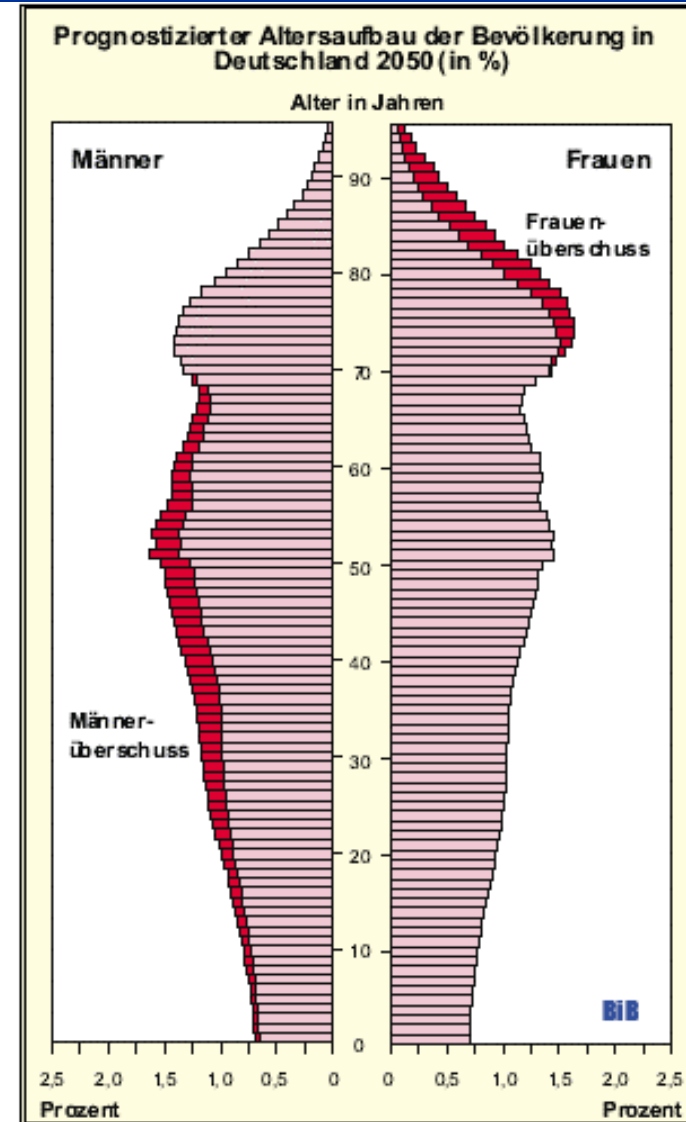
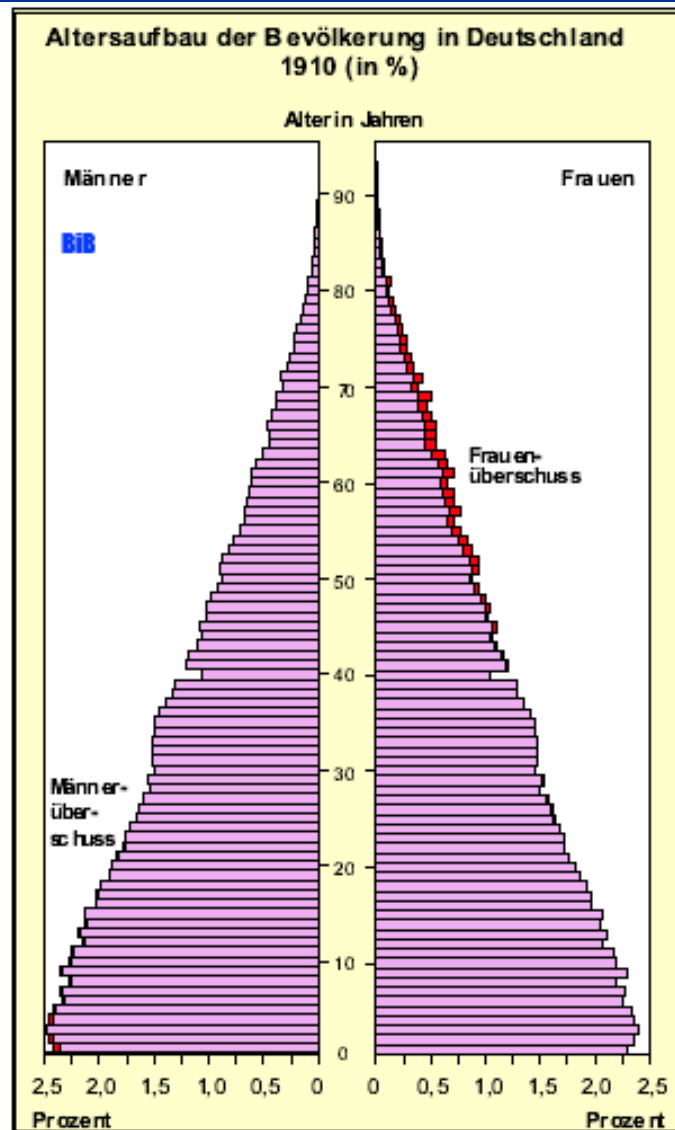
- Veränderung der Erwerbsbiographien
- Bedeutung von Schlüsselkompetenzen
 - Flexibilität
 - Kreativität
 - Kommunikationsfähigkeit
 - Lernfähigkeit
- Rückgang der Weiterbildungsbereitschaft

2. Gesellschaftliche Herausforderungen

Demographischer Wandel

- Überalterung – Unterjüngung
- 2030: 35-40% über 60 Jahre
- 2050: Ohne Zuwanderung Bevölkerung: 51 Mio.
- Probleme verschärft in strukturschwachen Regionen

2. Gesellschaftliche Herausforderungen



Quelle: Bundesinstitut für Bevölkerungsentwicklung

17.01.2006

Dr. Richard Stang: Bibliotheken und Lebenslanges Lernen

Mitglied der



DIE



2. Gesellschaftliche Herausforderungen

Technische Entwicklung

- IuK-Technologien Basis ökonomischer Entwicklung
- Durchdringung des Alltags durch neue Techniken
- zentrale Bedeutung für Informationsbeschaffung
- zunehmende Bedeutung für Wissenserwerb

2. Gesellschaftliche Herausforderungen

Handlungsbedarf für den Bildungsbereich

- Bildung attraktiv machen
- soziale Dimension in den Blick nehmen
- Förderung von Schlüsselkompetenzen
- generationenadäquate Konzepte
- Konzepte für den Einsatz Neuer Technologien
- Integration von Bildung und Beratung
- veränderte Institutionalformen

3. Bibliotheken als Teil der Bildungslandschaft

- Bibliotheken schon immer Bildungseinrichtungen?
- Kultur und/oder Bildung
- Konzept LLL als Katalysator
- Bibliotheken als Ort des Lernens
 - Lernateliers
 - Lernstudio
 - Lernagentur
- Projekt EFIL
 - innovative Lernarrangements
 - Unterstützungsstruktur für das Lernen

3. Bibliotheken als Teil der Bildungslandschaft

Qualitäten von Bibliotheken

- individueller Zugang
- zeitliche Flexibilität
- Beratung
- Informationsaufbereitung über das Internet
- individuelle Arbeitsplätze

3. Bibliotheken als Teil der Bildungslandschaft

Problembereiche

- didaktische und methodische Kompetenzen
- fachliche Entwicklung von Lernarrangements
- pädagogische Beratung

3. Bibliotheken als Teil der Bildungslandschaft

Lösungswege

- Anstellung von pädagogischem Personal
- Modelle der Kooperation mit Bildungseinrichtungen
 - organisationale Integration
 - räumliche Integration
 - enge konzeptionelle Kooperation
 - Netzwerk bzw. lockere Kooperation
- Synergieeffekte

4. Lernende Bibliothek

Anforderungen

- Gestaltung von Lernarrangements
- Fortbildung der Mitarbeitenden
- Aufbau von Kooperationsstrukturen
- Veränderung der Organisationskultur

4. Lernende Bibliothek

Gestaltung von Lernarrangements

- Einrichtung von „Lernplätzen“
- Bündelung von Ressourcen („Lernateliers“)
- Kommunikationsangebote für Lernende

4. Lernende Bibliothek

Fortbildung der Mitarbeitenden

- Sensibilisierung für pädagogische Fragestellungen
- Informationsberatung / Lernberatung
- Netzwerkkompetenz

4. Lernende Bibliothek

Aufbau von Kooperationsstrukturen

- Kooperation als Chance
- Interessen der Lernenden in den Blick nehmen
- zentrale Anlaufstellen für Bildungs- und Lernfragen

4. Lernende Bibliothek

Veränderung der Organisationskultur

- Organisationsentwicklung unter der Perspektive „Ort des Lernens“
- Change- und Innovationsmanagement
- Stärken-/Schwächen-Analyse
- Selbstbewusstsein über spezifische Rolle
- Vision entwickeln

5. Perspektiven

- im Zentrum: Unterstützung der Bürger/innen bezogen auf Lernen und Bildung
- „Haus der Möglichkeiten“
- Learning Centres
- „Lernende Stadt“
- Ziel: „One-Stop-Shops“

5. Perspektiven

Zentrum für Bildung und Kultur Unna

Integration von

- Volkshochschule
- Bibliothek
- Kulturamt
- i-Punkt
- Archiv



5. Perspektiven

Angebotsprofil

- Lesekompetenz
- Medienkompetenz
- Neue Lernräume
- Selbststeuerung
- vernetztes Lernen
- Aufenthaltsqualität
- Servicequalität



5. Perspektiven

Wissensturm Linz

Integration von

- Volkshochschule
- Bibliothek
- Bürgerservice



5. Perspektiven

- Bürgerzentrum
- im Bau seit 2/05
- Eröffnung 9/07



17.01.2006

Dr. Richard Stang: Bibliotheken und Lebenslanges Lernen

Mitglied der



DIE



5. Perspektiven

Elemente einer integrativen Angebotsstruktur

- Informationsangebote
- Beratungsangebote
- Lern- und Qualifizierungsangebote
- Erlebnisangebote
- Kommunikationsangebote
- gastronomische Angebote

5. Perspektiven

Anforderungen an eine veränderte Infrastruktur

- Offener Zugang
- Organisationsstruktur
- Rauminszenierung

5. Perspektiven



17.01.2006

Dr. Richard Stang: Bibliotheken und Lebenslanges Lernen

Mitglied der

DIE

5. Perspektiven



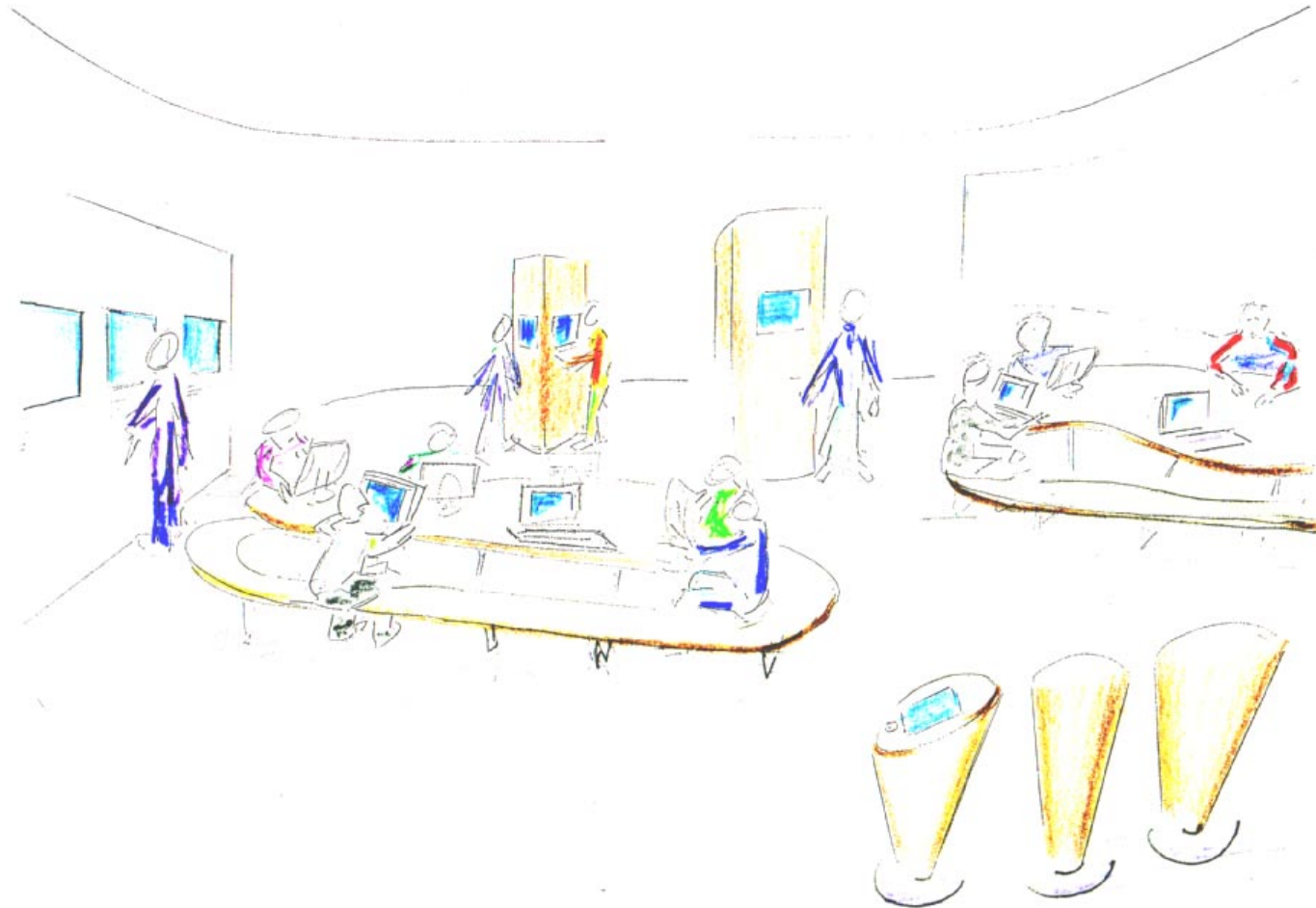
17.01.2006

Dr. Richard Stang: Bibliotheken und Lebenslanges Lernen

Mitglied der

DIE

5. Perspektiven



17.01.2006

Dr. Richard Stang: Bibliotheken und Lebenslanges Lernen

Mitglied der

DIE

5. Perspektiven



17.01.2006

Dr. Richard Stang: Bibliotheken und Lebenslanges Lernen

Mitglied der



DIE



5. Perspektiven

Anforderungen an eine veränderte Infrastruktur

- Offener Zugang
- Organisationsstruktur
- Rauminszenierung
- Gestaltung virtueller Plattformen („My Room“)
- Qualifizierung des Personals

Kontakt

Dr. Richard Stang

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung (DIE)

Friedrich-Ebert-Allee 38

53113 Bonn

T 0228/3294-254

F 0228/3294-4254

stang@die-bonn.de